

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 55/56 (1910)  
**Heft:** 23

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Quästor verliest den Kassa-Bericht, abgeschlossen auf den 31. Oktober 1910, wie folgt:

*Laufende Rechnung.*

<i>Einnahmen:</i>	Saldo-Vortrag letzter Rechnung	Fr. 5298,06
	Mitgliederbeiträge und Zinsen	Fr. 2798,10 Fr. 8096,16
<i>Ausgaben:</i>	Beitrag an die Eulerpublikation	Fr. 500,—
	Saalmiete . . . . .	Fr. 100,—
	Schweiz. Wasserwirtschaftsverb.	Fr. 150,—
	Delegiertenversammlung in Bern	Fr. 260,—
	Heimatschutz . . . . .	Fr. 50,—
	Exkursionen, Gestellung im Saal usw.	Fr. 1289,— Fr. 2349,—
	Saldovortrag auf neue Rechnung	Fr. 5747,16
	<i>Baufonds.</i>	
	Saldovortrag letzter Rechnung	Fr. 6343,95
	plus erlaufene Zinsen . . . . .	Fr. 261,60 „ 6605,55

Gesamtes Vereinsvermögen am 1. November 1910 Fr. 12352,71

Auf Antrag des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren wird die Jahresrechnung genehmigt und beschlossen, den Jahresbeitrag auf 10 Fr. zu belassen.

Der Vorsitzende berichtet über den Erfolg der Eingabe an die kantonsrätliche Kommission für das Einführungsgesetz zum neuen Zivilgesetzbuch. Die Kommission ist auf die Eingabe nicht eingetreten, dagegen hat der Kantonsrat entgegen dem Antrag der Kommission den ersten Antrag unserer Eingabe, die „Messweise der seitlichen Abstände bei Gebäuden“ betreffend, angenommen. Unser zweiter Antrag betreffend „Schutz der Gärten und der Aussicht“ wurde abgelehnt. Der Vorsitzende benützt diese Gelegenheit, die Techniker einzuladen, an der Behandlung technischer Fragen allgemeiner Natur in Rat und Behörden sich reger zu beteiligen und zur Beleuchtung und Aufklärung in solchen Fragen ihr möglichstes beizutragen zum Wohle der Allgemeinheit.

Nach prompter Abwicklung dieser Vereinsgeschäfte erhält Herr Direktor *H. Wagner* das Wort für den angekündigten Vortrag „Betriebserfahrungen beim Albula-Werk“.

Ein spezielles Referat über die sehr interessanten und in origineller Weise vorgetragenen Ausführungen folgt an anderer Stelle unseres Vereinsorgans. Die Diskussion wurde zu weiteren aufklärenden Worten benützt von den Herren Direktor *E. Huber*, Direktor *L. Zodel*, Ingenieur *V. Beuttner*, Professor *C. Zwicky* und Ingenieur *Gams*. Der Vorsitzende dankt dem Vortragenden wie auch den an der Diskussion beteiligten Herren für ihre Ausführungen.

Speziellen Dank spendet er den Erbauern des Albula-Werkes dafür, dass (wie die ausgestellten Photographien zeigen) bei der Ausführung der verschiedenen Hochbauten das Fabrikmässige vermieden und zweckmässige, gesunde Bauformen gewählt wurden. Es finden besonders die einfacheren der Bauten, die nichts heimatschützlerisch Gesuchtes an sich tragen, den Beifall des Sprechenden.

Er hebt noch besonders lobend hervor den frischen Ton, in dem der Vortrag gehalten wurde, der freimütig die Schwierigkeiten, denen man nicht immer begegnen konnte, eingestehst, und so die Resultate und Erfahrungen mancher Versuche einer weiten Technikerschaft und damit der Allgemeinheit nutzbar macht.

Schluss der Sitzung gegen 11 Uhr. Der Aktuar: *H. W.*

**Technischer Verein Winterthur**  
(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

Sitzung vom Freitag den 25. November 1910.

Vorsitzender: Herr Professor *P. Ostertag*. Anwesend: 40 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende gibt Kenntnis vom Hinschied der Herren Oskar Schneider und A. Sulzer-Grossmann. Die Anwesenden ehren das Andenken derselben durch Erheben von ihren Sitzen.

Die diesjährige Generalversammlung wird auf den 17. Dezember festgesetzt. Nach Wahl zweier Rechnungsrevisoren werden die Delegierten für die Versammlung vom 11. Dezember in Aarau bezeichnet in den Herren Professor *O. Bosshard* und Architekt *Furrer*. In den Verein werden neu aufgenommen die Herren Ingenieure *Max Fluri*, *O. Hafner* und *J. Van Male*.

Hierauf beginnt Herr Professor *Gustav Weber* mit seinem Vortrag über Wechselstrom, als Fortsetzung seiner Vortragsserie: „Elektrotechnik“. Er behandelt heute die Eisenverluste im Motor und Transformator, und beginnt mit der Behandlung der Wechselstromgeneratoren. Seine klaren Ausführungen werden auch diesmal gebührend verdankt. Schluss der Sitzung 10 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Der Aktuar: *Albert Meyer*.

**Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.**

**EINLADUNG**

zur

**III. Sitzung im Winter-Semester 1910/1911**

Mittwoch, den 7. Dezember, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

**TRAKTANDE:**

1. Vereinsgeschäfte.

2. Vortrag des Herrn Strasseninspektor *Schläpfer*:

„Über Einbau von Strassenbahngleisen in Fahrbahnen und die Behandlung dieser Frage am II. Internationalen Strassenkongress Brüssel 1910.“

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender**  
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

**Stellenvermittlung.**

*Gesucht* ein junger *Ingenieur* oder *Zeichner*, Holländer, für das Konstruktionsbüro einer Maschinenfabrik in Holland. (1658)

*Gesucht* in eine Maschinenfabrik in Italien für Brückenbau- und Eisenkonstruktions-Abteilung tüchtiger, technisch gebildeter *Leiter*, erfahren in Kalkulation, Organisation und Leitung der Werkstätte und der auswärtigen Montage-Arbeiten. Günstige Anstellungsbedingungen mit langjährigem Engagement. (1660)

*Gesucht* zu sofortigem Eintritt nach Bulgarien ein tüchtiger *Ingenieur* für Eisenbeton, der Kenntnis der französischen Sprache besitzt. (1661)

*Gesucht* ein tüchtiger *Ingenieur* für Eisenbeton zu sofortigem Eintritt. Guter Statiker und Zeichner bevorzugt. (1662)

*Gesucht* ein jüngerer *Ingenieur* für ein schweizerisches Ingenieurbüro. (1663)

Auskunft erteilt:

*Das Bureau der G. e. P.*  
Rämistrasse 28, Zürich I.

**Submissions-Anzeiger.**

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
5. Dez.	Ad. Bräm, Architekt	Zürich, Brandschenkestr. 30	Schreiner- und Schlosserarbeiten, Plattenlieferung sowie Beschlägelieferung zum Pfarrhausbau an der Wiedingstrasse.
5. „	Ad. Bräm, Architekt	Zürich, Brandschenkestr. 30	Schreiner- und Schlosserarbeiten, Platten- und Beschlägelieferung, Linoleum-Unterlagen für den Pfarrhausbau bei der Johanneskirche.
5. „	Gemeindeamt	Küblis (Graubünd.)	Ausführung verschiedener Uhrrarbeiten an der Landquart in Küblis.
8. „	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Schreinerarbeiten für das neue Aufnahmegebäude in Rheineck.
10. „	Seiler, Kantoningenieur	Sarnen (Obwalden)	Lieferung von etwa 3000 m <sup>2</sup> Moellons und 100 m <sup>3</sup> Quader für die Umbauten und Ergänzungsarbeiten am Melchaakanal.
10. „	U. Ackeret	Weinfelden (Thurgau)	Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie Lieferung der Holz- und Stahlrollläden, buchenen Riemens-, Linoleum- und Steingutböden zu einem Wohn- und Geschäftshaus.
10. „	Hochbaubureau II	Basel	Zimmerarbeiten für die Badanstalt an der Egliseestrasse.
15. „	A. Hardegger, Architekt	St. Gallen	Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten für den Kirchenbau Schlatt.
15. „	Gemeindeschreiberei	Zweisimmen (Bern)	Korrektion der Bolgengasse in Zweisimmen.
21. „	Ingenieur d. S. B. B., Kr. II	Solothurn	Erstellung eines Güterschuppens mit Bureaugebäude in Alt-Solothurn.
30. „	Gustav Doppler, Architekt	Basel,	Grab-, Maurer-, Zement-, Steinhauer- und Dachdeckerarbeiten und Eisenlieferung zum Neubau einer katholischen Kirche im Gundeldingerquartier.
31. Januar	Sanitätsdepartement	Müllheimerstr. 73 Basel	Erd- und Betonarbeiten sowie die Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion für einen Gasbehälter von 50 000 m <sup>3</sup> Inhalt.